

**ESCEP Komponente B**

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**Produktinformation**

Produktname : ESCEP Komponente B

Synonyma : B10601085

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Netzmittel

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
61352 Bad Homburg

Telefon : +4906172871401
Telefax :

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3. MÖGLICHE GEFAHREN**

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Gefahr ernster Augenschäden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : An die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Arzt aufsuchen.

Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Auge weit geöffnet halten beim spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂),



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Wenn die Flüssigkeit in großer Menge verschüttet wurde, sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für gute Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Zusammenlagerungshinweise : Fernhalten von: Oxidationsmittel
- Lagerklasse (LGK) : 10 : Brennbare Flüssigkeiten
- Lagertemperatur : 5 - 50 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Material: Nitrilkautschuk
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: 480 min



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

Keine Handschuhe aus Baumwolle oder Leder tragen., Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Augenschutz	:	dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Schutzanzug
Hygienemaßnahmen	:	Berührung mit den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.
Schutzmaßnahmen	:	Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	:	flüssig,
Farbe	:	farblos,
Geruch	:	schwach,
pH-Wert	:	5 - 7 bei 10 g/l (20 °C) (als wässrige Lösung)
Dampfdruck	:	< 1,33 hPa bei 20 °C
Dichte	:	1,0 g/cm ³ bei 25 °C
Wasserlöslichkeit	:	, vollkommen löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	:	
Zu vermeidende Stoffe	:	starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x)
Gefährliche Reaktionen	:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	:	LD50/Ratte weiblich: 1 720 mg/kg
-----------------------	---	----------------------------------



ESCEP Komponente B

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

	LD50/Ratte männlich: 3 340 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: LD50/Kaninchen : > 2 000 mg/kg
Hautreizung	: Keine Hautreizung
Augenreizung	: Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung	: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	: LC50/96,0 h/Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 42 mg/l
Aquatische Toxizität	: EC50/48 h/Daphnia: 40 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.
Verunreinigte Verpackungen	: Leere Behälter nicht wiederverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben	: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
-----------------	------------------------------------------------------

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)	: Xn	Gesundheitsschädlich
R-Sätze	: R22 R41	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Gefahr ernster Augenschäden.

**ESCEP Komponente B**

Version 2.9

Überarbeitet am 27.01.2005

Ref. 13000000512

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
		S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S39	Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
		S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
		S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.